



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

101/2022

Federführung:	Bauamt	Datum:	19.07.2022
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	8614

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.07.2022	öffentlich

Anbringung von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Niedernberg

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg installiert gem. vorgestelltem Konzept PV-Anlagen auf den gemeindlichen Immobilien.

Die notwendige Fachplanung und Ausschreibung wird hierfür beauftragt.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk „DieKlima10“ wurde als Projekt die Energieeinsparungspotenziale bei den gemeindlichen Liegenschaften durch Senkung des eigenen Stromverbrauchs und die Eigenerzeugung von Strom untersucht. Vorgeschlagen wurde in diesem Zusammenhang die Installation von Photovoltaikanlagen, zum Teil in Kombination mit Batteriespeicher. Die Anlagen sollen auf die Verbrauchslastgänge der Immobilie ausgelegt werden.

Das im Klimaschutz-Netzwerk kooperierende Fachbüro BFT aus Hösbach hat hierzu eine Bewertung vorgenommen und empfiehlt für die Gebäude Rathaus, Grundschule, Feuerwehrhaus und Bauhof eine PV-Anlage zu installieren.

Nr.	Liegenschaft	Straße	Variante	Leistung	Investitionskosten
1	Feuerwehrhaus	Lindenstraße 2	Variante 1 mit Speicher	19,61 kWp	45.337,00 €
2	Rathaus	Hauptstraße 54	Variante 2 ohne Speicher	26,27 kWp	44.659,00 €
3	Bauhof	Bauhofstraße	Variante 2 ohne Speicher	26,64 kWp	45.228,00 €
4	Grundschule	Pfarrer-Seubert-Straße 9	Variante 2 mit Speicher	75,85 kWp	130.190,00 €

Auf dem Dach der Hans-Herrmann-Halle wäre die Installation einer PV-Anlage auch sinnvoll, bedarf allerdings weitergehender Untersuchungen (Statik, Energiekonzept).

In der Vergangenheit wurden bereits gemeindliche Dächer als Pachtflächen zur Stromerzeugung zur Verfügung gestellt. Auf dem Gelände der Kläranlage wurde vor wenigen Jahren eine

Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Eigenstromgewinnung installiert.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
